





Von der Friedensmacht zur Festung Europa? 07. – 09. März 2019, Erfurt Evangelische Akademie Villigst in Kooperation mit Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)

Weltpolitische Krisen stellen die Politik der Europäischen Union immer wieder vor neue Herausforderungen. An ihren Außengrenzen sieht sich die EU gleich mehrfach mit krisenhaften Ereignissen konfrontiert. Gleichzeitig schafft die "Flüchtlingskrise" neue Realitäten, auf welche viele europäische Regierungen und die EU als solche mit Abschottung reagieren. Zivilgesellschaftliche Akteure, die im Mittelmeer Leben retten, werden an ihrer Arbeit gehindert. Die "Festung Europa" setzt verstärkt auf militärische Ertüchtigung. Hierfür werden Finanzmittel, die bislang allein für die zivile Krisenprävention und Entwicklung vorgesehen waren, für die Ausrüstung der Armeen in Drittstaaten umgewidmet. Auch in ihrem Inneren sieht sich die Friedensmacht Europa herausgefordert: Der anstehende Brexit, die anhaltenden Wirtschaftskrisen in den südeuropäischen Ländern und die gegenwärtigen europaskeptischen Regierungen in zahlreichen Mitgliedsstaaten zeigen ein wachsendes Maß an Desintegration.

Die Evangelische Akademie Villigst und die Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) laden Sie herzlich nach Erfurt ein, um gemeinsam den Umgang der Europäischen Union mit den Krisen in ihrem inneren wie äußeren Umfeld zu reflektieren. Die Friedens- und Konfliktforschung ist mehr denn je gefragt, die Politik der Europäischen Union in den Blick zu nehmen und ihre Erkenntnisse für die politische Ausgestaltung der Friedenspolitik Europas beizusteuern.

Es laden Sie herzlich ein

Prof. Dr. Bettina Engels, Freie Universität Berlin / 1. Vorsitzende der AFK

Uwe Trittmann, Studienleiter Ev. Akademie Villigst

Tagungsprogramm

Donnerstag, 07. März 2019

bis 13.30 Uhr	Anreise und Kaffee
14.00-14.30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung des 51. AFK-Kolloquiums
	Prof. Dr. Bettina Engels (Freie Universität Berlin / 1. Vorsitzende der AFK)
	Uwe Trittmann (Studienleiter der Ev. Akademie Villigst)
14.30–16.00 Uhr	Drei parallele Panels:

1 Narrative (und) Konflikte

Moderation: Prof. Dr. Alexander Spencer (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

Papergiver:

- *Dr. Timothy Williams* (Philipps-Universität Marburg): Insecurity and the Politics of Memory. How ambivalences in dealing with the past stabilise post-conflict governments
- Dr. Ricardo Kaufer (Georg-August-Universität Göttingen): Den Staat zerschlagen, um Frieden zu erlangen? Friedenspolitische Narrative in zeitgenössischen Anarchismen
- Miriam Tekath (Philipps-Universität Marburg): Die Europäische Union und ihre Regionen - Narrative zur Gewalt auf Korsika

2 Von der 'Zivilmacht' zur 'Militärunion' – aktuelle Entwicklungen in der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU

Moderation: Prof. Dr. Bettina Engels (Freie Universität Berlin)

Inputs:

- Björn Aust (Berlin / Referent für Europapolitik, Bundestagsfraktion die Linke)
- Jürgen Wagner (Tübingen / Informationsstelle Militarisierung)
- *Dr. Martina Fischer* (Berlin / Referentin Frieden und Konfliktbearbeitung, Brot für die Welt)

3 EU-Afrika-Beziehungen im Spannungsfeld von Migration, Sicherheit und Entwicklung

Moderation: Prof. Dr. Tanja Brühl (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Papergiver:

- Friedrich Plank (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz): Interregional forum shopping in Africa-EU relations: Regional ad hoc groups and the evolving security-development-migration nexus
- Dr. Julian Bergmann (Bonn / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik):
 Kapazitätsaufbau zur Förderung von Sicherheit und Entwicklung (CBSD):
 Framing, Politikkohärenz und der "Nexus Sicherheit und Entwicklung" in der EU-Außenpolitik

16.00–16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30–18.00 Uhr	Podiumsdiskussion: Concepts of Peace and Peacebuilding: Europe and Beyond
	In Kooperation mit dem Forschungsnetzwerk 'Externe Demokratisierungspolitik'
Input:	Prof. Dr. Oliver Richmond (GB / University of Manchester)
Moderation:	Dr. Matthias Dembinski (Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung)
Discussants:	
	 Prof. Dr. Solveig Richter (Universität Erfurt / Forschungsnetzwerk ,Externe Demokratisierungspolitik')
	- Tobias Heider (außenpolitischer Berater der Grünen im Europaparlament)
	 Jalale Getachew Birru (Universität Erfurt / Willy Brandt School of Public Policy)

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Leibniz-Forschungsnetzwerk "Externe Demokratisierungspolitik" durchgeführt und aus Mitteln der Leibniz-Stiftung ko-finanziert.

ab 18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Verleihung des Christiane-Rajewsky-Preises 2019
	Dr. Werner Distler (Philipps-Universität Marburg): Laudatio
	Reden der Preisträger*innen

Freitag, 08. März 2019

ab 8.00 Uhr Frühstück

9.00–10.30 Uhr Drei parallele Panels:

4 Ist die EU noch eine normative Friedensmacht? Europa- und Friedenswissenschaft im Austausch. Ein Gespräch im Roundtable-Format

Moderation: Prof. Dr. Thomas Diez (Eberhard Karls Universität Tübingen)

Inputs:

- Dr. Annegret Bendiek (Berlin / Stiftung Wissenschaft und Politik)
- Dr. Matthias Dembinski (Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung)
- *PD Dr. Martin Kahl* (Hamburg / Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik)
- PD Dr. Gabi Schlag (Technische Universität Braunschweig)

5 Institutionen und Konfliktmanagement

Moderation: Prof. Dr. Eva Maria Hinterhuber (Kleve / Hochschule Rhein-Waal)

Papergiver:

- Samora Nkomo (University of Botswana), Christina Pesch & Larissa Pflüger (beide Goethe-Universität Frankfurt am Main): The impact of borders and border management on the development of the Kalanga community in the Botswana-Zimbabwean borderland
- Prof. Dr. Solveig Richter (Universität Erfurt): Blended legitimacy in postconflict states? EU peace missions and informal power networks

6 Etablierte und Außenseiter: Der aktuelle Stand der Friedens- und Konflikttheorie

Moderation: Dr. Lotta Mayer (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg) & Dr. Frank Stengel

(Christian-Albrechts-Universität Kiel)

Papergiver:

- Ass.-Prof. Claudia Brunner (Österreich / Alpen-Adria-Universität Klagenfurt): Auf den Spuren des Epistemischen bei Galtung, Bourdieu und Butler. Eine eurozentrismuskritische Diskussion weiter Gewaltkonzepte
- *Dr. Lotta Mayer* (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg): Eine symbolischinteraktionistische Theorie der kriegerischen Eskalation sozialer Konflikte
- Prof. Dr. Christoph Weller (Universität Augsburg): Epistemologien des Friedens

10.30–11.00 Uhr Kaffeepause

11.00–12.30 Uhr Treffen der Arbeitskreise

- a. AK Theorie
- b. AK Herrschaftskritische Friedensforschung

12.30–14.00 Uhr Mittagessen und Pause

14.00–15.30 Uhr Zwei parallele Panels:

7 Fishbowl: Friedens- und Konfliktforschung in der Ferne – und im Inland? Eine Suche nach Forschungsperspektiven auf Europa und Deutschland

Moderation: Tim Bausch (Friedrich-Schiller-Universität Jena) & Dr. Philipp Lottholz

(Philipps-Universität Marburg)

Input: Dr. Witold Mucha (Heinrich-Heine Universität Düsseldorf), Christina Pesch

(Goethe-Universität Frankfurt am Main) & Maximilian Wegener (Heinrich-Heine Universität Düsseldorf): Irrelevant Wars? Regional Focus and

Epistemological Idioms in Peace and Conflict Studies

Teilnehmer*innen:

- Ass.-Prof. Dr. Claudia Brunner (Österreich / Alpen-Adria-Universität Universität Klagenfurt)
- Dr. Franziska Müller (Universität Kassel)
- Dr. Werner Distler (Philipps-Universität Marburg)

8 Repression and Autocracies

Moderation: Dr. Roos van der Haer (Niederlande / University of Leiden)

Discussants:

- Dr. Eda Keremoglu (Universität Konstanz)
- Dr. Adam Scharpf (Hamburg / German Institute of Global and Area Studies)
- Prof. Dr. Constantin Ruhe (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Papergiver:

- Dr. Adam Scharpf (Hamburg / German Institute of Global and Area Studies) & Christian Gläßel (Universität Mannheim): The Composition of Secret Police Organizations: Evidence from Autocratic Argentina
- Prof. Dr. Alexander De Juan, Dr. Felix Haaß (beide Hamburg / German Institute of Global and Area Studies) & Jan Pierskalla (USA / Ohio State University): How to Make a Career in an Autocratic State Evidence from the German Democratic Republic (GDR)
- Dr. Eda Keremoglu & Prof. Dr. Nils B. Weidmann (beide Universität Konstanz): Digital Repression? Internet Centralization in Autocracies

15.30–16.00 Uhr Kaffeepause

16.00–17.30 Uhr	Vortrag und anschließende Podiumsdiskussion zum Weltfrauentag: Das Autoritäre als geschlechtliches Machtdispositiv. Effekte für demokratische Verhältnisse in Europa
Keynote:	Prof. Dr. Gabriele Wilde (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)
Moderation:	PD Dr. Claudia Kemper (Hamburger Institut für Sozialforschung)
Discussant:	Marion Böker (Berlin / boeker-consult. Beratung für Menschenrechte und Genderfragen, Deutscher Frauenring)
18.00 Uhr	Andacht im Augustinerkloster
ab 18.30 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Veranstaltung zum Weltfrauentag mit Stadtführung (Anmeldung erforderlich)
19.30 -21.00 Uhr	Von der Friedensmacht zur Festung Europa? Politik und Wissenschaft im Gespräch
Moderation:	Uwe Trittmann (Evangelische Akademie Villigst)
Discussants:	
	- Arne Lietz (Wittenberg, Brüssel / MdEP SPD)
	- Dr. Martina Fischer (Berlin / Brot für die Welt)

Samstag, 09. März 2019

ab 8.00 Uhr	Frühstück
9.00-10.30 Uhr	Treffen der Arbeitskreise
	a. Junge AFK
	b. AK Curriculum und Didaktik
10.30-11.00 Uhr	Kaffeepause
10.45-11.45 Uhr	Treffen des Netzwerks Friedensforscherinnen
11.45–13.15 Uhr	Drei parallele Panels:

9 Die institutionelle Bearbeitung politischer und epistemischer Differenzen bei der Etablierung der Friedensforschung in Deutschland

Moderation: PD Dr. Claudia Kemper (Hamburger Institut für Sozialforschung)

Discussant: Prof. Dr. Lothar Brock (Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung)

Papergiver:

- Prof. Dr. Stefan Böschen (RWTH Aachen): AFK: Plattform für die Lösung epistemischer Konflikte?
 - *Prof. Dr. Christoph Weller* (Universität Augsburg): DGFK: Wissenschaftsförderung oder Politisierung von außen?

10 Konfliktakteure und die Rolle von Popkultur und (Selbst-)Inszenierung

Moderation: Prof. Dr. Alexander Spencer (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

Papergiver:

- *Tim Bausch* (Friedrich-Schiller-Universität Jena) & *Prof. Dr. Andrea Schneiker* (Universität Siegen): Rassismus im hippen Gewand. Non-verbale Aktions- und Inszenierungsformen der rechtsextremen identitären Bewegung
- Daniel Beck (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) & Prof. Dr.
 Alexander Spencer (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg): All just a bit of fun: Camouflaging militarism and the use of humor in British and Swedish armed forces' videos

11 Migration und Konflikt

Moderation: Prof. Dr. Bettina Engels (Freie Universität Berlin)

Papergiver:

- Dr. Julie Bernath (Schweiz / swisspeace): Verständnisse von Gerechtigkeit der syrischen Diaspora in Deutschland und im Libanon im Kontext aktueller Transitional Justice Bemühungen
- Dr. Benjamin Etzold & Dr. Markus Rudolf (beide Bonn / International Center for Conversion): Transnational Figurations of Displacement – a Challenge for Territorial Orders!?
- *Mia Vökler* (Universität Leipzig) & *Leonie Disselkamp* (Philipps-Universität Marburg): Versicherheitlichung im europäischen Migrationsdiskurs

13.15–13.45 Uhr Abschlussrunde

Dr. Simone Wisotzki (Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung / 2.

Vorsitzende der AFK)

Uwe Trittmann (Studienleiter der Evangelischen Akademie Villigst)

13.45 Uhr Mittagsimbiss und Ende der Tagung